

Aufstieg im Schnelldurchgang

TANZSPORT Weilheimer Paar Maccio/Albers künftig in A-Klasse

Weilheim – In den vergangenen zweieinhalb Jahren waren sie, mit Unterbrechungen aufgrund der Corona-Pandemie, „von der Ostsee bis zum Bodensee unterwegs“, wie die Tanzsport-Abteilung (TSA) im TSV Weilheim mitteilt. Jetzt erfüllten sich Jutta Maccio und Oliver Albers einen großen Wunsch – und zwar im Eiltempo.

Das Turnierpaar der TSA stürmte bei den Lateinamerikanischen Tänzen binnen kürzester Zeit durch die B-Klasse, die sie erst Ende Oktober vergangenen Jahres erreicht hatte. Mit einem dritten Platz in der Altersklasse „Masters II“ beim Mittelfränkischen Tanzsportwochenen-

de, ausgerichtet von der RCG Nürnberg, schaffte das Weilheimer Tanzpaar den Aufstieg in die A-Klasse, die zweithöchste Leistungsklasse im Tanzsport.

Doch mit diesem Erfolg wollten sich Maccio und Albers nicht zufriedengeben. Noch am gleichen Tag starteten sie in der A-Klasse. Auf Anhieb gelangen ihnen gleich mehrere Finalteilnahmen. Das zeigte, dass sie auch in dieser Leistungsklasse gut aufgehoben sind. Mit ihrem zweiten Platz beim Turnier der TSG Fürth machten sie in der A-Klasse der Altersstufe „Masters III“ einen großen Schritt auf ihr nächstes großes Ziel zu. Gemäß ihrem

Motto „Nach dem Aufstieg ist vor dem Aufstieg“ peilt das Weilheimer Tanzpaar jetzt den Sprung in die Klasse S (Sonderklasse) an, die höchste Kategorie im Tanzsport.

Einen erheblichen Anteil an ihren Erfolgen schreiben die Weilheimer ihren Trainern Julia Wöhrle, Dr. Oliver Geulen und Felix Zadow zu, „ohne deren Unterstützung diese Erfolgswelle sicher nicht möglich gewesen wäre“, wie in der Mitteilung der TSA steht. Wer Oliver Albers und Jutta Maccio einmal live tanzen sehen möchte, hat dazu am 28. Oktober beim Pfaffenwinkelpokal-Turnier in der Stadthalle Weilheim die Gelegenheit dazu.

SSC



Stets vorn dabei: Beim Tanzturnier der TSG Fürth erreichten Jutta Maccio und Oliver Albers (links) den zweiten Platz.

FOTO: TSA WEILHEIM